

### Anlagenbetreiber

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

### Anlagenstandort

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Zählernummer (siehe ggf. Stromabrechnung)

### Anlagendaten

Modulleistung [W] (bitte hier die Leistung des einzelnen Moduls eintragen)

Modulanzahl [Stück] (bitte hier die Anzahl der angeschlossenen Module eintragen)

Modulleistung gesamt [W] = (bitte hier die Gesamtleistung aller Module eintragen)

Wechselrichterleistung [VA bzw. W] = (bitte hier die Gesamtleistung aller Wechselrichter eintragen)

Der Anlagenbetreiber bestätigt:

- Die Richtigkeit der oben genannten Angaben.
- Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Für eventuell in das Netz eingespeisten Strom wird keine Vergütung gemäß der Fördergesetze (EEG, KWKG) beansprucht.
- Die Gesamtleistung aller Wechselrichter der steckerfertigen Erzeugungsanlagen von maximal 600 VA bzw. W wird nicht überschritten.
- Die Stromerzeugungsanlage wird über eine spezielle Energiesteckdose betrieben.
- Die Stromerzeugungsanlage und der Anschluss entsprechen den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der VDE-AR-N 4105.

Der Anlagenbetreiber bittet um Prüfung, ob der oben angegebene Stromzähler vor der Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage auszutauschen ist.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Anlagenbetreiber

### Ergänzende Hinweise:

- Weitere Meldepflichten ergeben sich aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV). Weitere Informationen hierzu stellt die Bundesnetzagentur zur Verfügung.
- Der VDE|FNN hat eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen zu steckerfertigen PV-Anlagen unter [www.vde.com/de/fnn/themen/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose](http://www.vde.com/de/fnn/themen/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose) veröffentlicht.
- Folgende Unterlagen müssen beim Netzbetreiber eingereicht werden: Datenblatt Solarmodule und Wechselrichter, Registrierungsbestätigung Marktstammdatenregister